

Liebe Eltern,

auch bei uns in der Schule machen sich wieder Kopfläuse bemerkbar. Kontrollieren Sie bitte ab sofort gründlich und regelmäßig den Kopf Ihres Kindes! Sollte Ihr Kind ebenfalls betroffen sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit und lassen Sie Ihr Kind sofort vom Unterricht zu Hause. Wenden Sie sich an einen Arzt oder Apotheker und lassen Sie sich beraten.

1. Wie erkennt man Läuse?

Erstes Anzeichen dafür ist ein plötzlich auftretender heftiger Juckreiz auf dem Kopf. Bei sehr genauem Hinsehen kann man dann meist an den Haaren die Eier (Nissen) der Läuse als kleine helle Punkte erkennen. Die Läuse selbst sieht man meist nicht, da sie sich an der Kopfhaut aufhalten, man kann sie aber mit den Fingerspitzen tasten. Keine Angst, dass Sie sich dabei anstecken. Sie müssen nur anschließend Ihre Hände waschen.

2. Wie kommt es zur Übertragung der Läuse?

Läuse setzen sich überall, auch in völlig sauberen Kopfhaaren und Kleidungsstücken fest. Die Übertragung geschieht durch Körperkontakt mit bereits infizierten Personen, z.B. beim Spielen und Turnen, durch das gemeinsame Benutzen von Kämmen, Haarbürsten und Kopfbedeckungen oder auch durch nebeneinander hängende Kleidungsstücke (Hüte, Mützen) an der Garderobe.

3. Läuse zu haben ist keine Schande – es ist aber eine Schande, nichts dagegen zu tun!

Läuse übertragen Krankheiten, z.B. Fleckfieber; eitererregende Bakterien und krankheitserzeugende Pilze gelangen durch das Aufkratzen der Kopfhaut beim Jucken in den Körper.

4. Laut Schulordnung gilt:

Bevor Sie Ihr Kind wieder in die Schule schicken ist eine schriftliche Bestätigung über eine ordnungsgemäße Behandlung des Läusebefalls bei der Klassenleitung abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Eva-Maria Mayr, Schulleitung